

Montageanleitung AirLoc Nivellierelemente

AirLoc

GLV/GLR/GLRI

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung aufmerksam durch. Die Gewichte die auf diesen Präzisionsbauteilen ruhen, können teilweise sehr hoch sein. Oftmals ist die Belastungssituation nicht zu erkennen und kann leicht unterschätzt werden. Eine fehlerhafte oder unüberlegte Montage der Nivellierelemente kann die Leistungsfähigkeit der Maschine beeinträchtigen.

Prüfen Sie den einwandfreien Zustand des Produktes. Bei sichtbaren Beschädigungen nicht benutzen!

AirLoc AG

Industriestrasse 2

CH-8618 Oetwil am See (Schweiz)

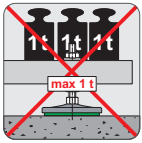
Tel.: +41 44 929 77 00 / Fax: +41 44 929 77 10

www.airloc-schrepfer.com

info@airloc-schrepfer.com



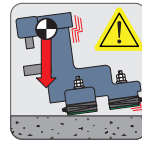
Sicherheitshinweise



Überlastung verhindern

AirLoc Nivellierelemente sind bis zu einer bestimmten Belastung ausgelegt. Bitte entnehmen Sie dem beigefügten Datenblatt die zulässige Maximalbelastung des Nivellierelements und stellen Sie sicher, dass bei Ihrer Anwendung diese Belastungsgrenze nicht überschritten wird. Das Nivellierelement kann beschädigt werden!

Beachten Sie dabei bitte auch, dass ein nicht mittig liegender Schwerpunkt einer Maschine zu unterschiedlichen Belastungen der einzelnen Elemente führt. Nehmen Sie das maximal belastete Nivellierelement als Referenz der Maximalbelastung.

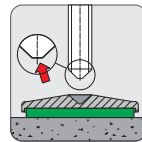


Kopflastige Maschinen am Boden Verankern

Angeschraubte Nivellierelemente dürfen nicht bei kopflastigen Maschinen eingesetzt werden!

Kippgefahr!

Verwenden Sie hier nur durchgeschraubte Nivellierelemente (GLRN) oder durchgeschraubte bzw. kraftschlüssige Nivellierschuhe.



Geeignete Gewindestange verwenden

Nivellierelemente GLV und GLR mit einer konischen Senkung dürfen nur mit Gewindestangen verwendet werden, welche eine abgeflachte Spitze aufweisen. Die AirLoc Gewindestange S ist speziell dafür ausgelegt und sollte vorzugsweise zum Einsatz kommen.

Transport von Maschinen

Die anschraubbaren AirLoc Präzisions-Nivellierelemente müssen nicht demontiert werden. In diesem Falle sind aber die Nivellierelemente freizustellen, d.h. die Maschine ist auf Holzbalken abzustellen.

Beim Anheben der Maschine muss sich vergewissern werden, dass es nicht zu einer Haftung zwischen Isolationsplatte und Boden bzw. Maschine gekommen ist. U. U. kann das Nivellierelement auseinandergezogen und beschädigt werden. Beobachten Sie die Nivellierelemente und heben Sie die Maschine nur langsam an. Sollten die Isolationsplatten am Boden haften, lösen Sie sie mit Hilfe eines Gummihammers.

Allgemeine Hinweise zum Nivellieren von Maschinen

Maschine und Boden müssen im Bereich der Auflageflächen einwandfrei gereinigt sein.

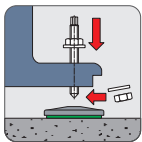
Bei sehr schweren Maschinen bietet sich u. U. an, die Nivellierelemente vor der Belastung in die obere Position zu verstellen. Somit wird beim Nivellieren nach unten verstellt, was bedeutend weniger Kraft erfordert.

Positionieren Sie die Nivellierelemente so, dass die Nivellierschraube bzw. die Gewindestange gut erreichbar ist.

Bei Maschinen mit mittigem Schwerpunkt müssen alle Aufstellpunkte annähernd gleich belastet sein und in Folge dessen müssen die Drehmomente an den Nivellierschrauben ebenfalls etwa im gleichen Bereich liegen.

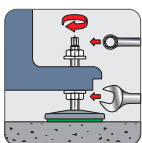
Gehen Sie bei einer vier-Punkt-Auflage immer paarweise mit den Auflagepunkten vor, d. h. zwei rechts, zwei vorne, zwei hinten, usw. mit der gleichen Anzahl an Umdrehungen.

Die Nivellierelemente sollten gleichmässig belastet sein um ein „Wandern“ der Maschine zu verhindern. Wenn das nicht der Fall ist, nivellieren Sie diagonal zwei Elemente bis die Drehmomente in etwa gleich sind.

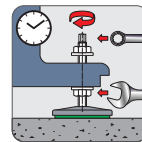


1. Vorbereitungen und Aufsetzen der Maschine

Die Maschine anheben, GLV bzw. GLR Elemente unter-schieben und Stellschraube ohne Tragmutter von oben in die Bohrung des Maschinenfusses einsetzen. Stellschraube darf nicht spitz sein, sondern die Spitze muss abgeflacht sein. Danach Tragmutter mit U-Scheibe von unten aufdrehen bis Stellschraube in der Ansenkung des Elementes ist. Diese Vorbereitung an allen Abstützpunkten ausführen.



Maschine absenken und über den Sechskant der Gewindestange nur mit einem Ringschlüssel oder Nuss nivellieren. Dabei Tragmutter mit Gabelschlüssel festhalten. Nach erfolgter Nivellierung Kontermutter mit U-Scheibe festziehen.



2. Setzungszeit des Isolationsmaterials beachten

Naturgemäss stauchen die unter den Nivellierelementen angeordneten Schwingungsisolationsplatten unter Last. Der Stauchungsprozess benötigt eine gewisse Zeit. Es ist notwendig, die Maschinenausrichtung ca. 3 Wochen nach Aufstellung zu überprüfen und falls notwendig nachzunivellieren. Wir empfehlen, die Ausrichtung regelmässig (mindestens 1 Mal pro Jahr) zu überprüfen.